

Sonderdruck aus: Veröffentlichungen
aus dem Deutschen Kolonial- und Übersee-Museum in Bremen
(3. Band, 3. Heft) 1942.

Einige neue Arachniden I.

von C. Fr. Roewer-Bremen

(mit Taf. 20, Fig. 1-6)

Ord. **OPILIONES**

Fam. **SIRONIDAE** Simon 1879

Gen. **Rakaia** Hirst 1925

Die Gattung *Rakaia* ist nahe verwandt mit *Purcellia* Hansen & Soerensen 1904, mit der sie bis auf eines sämtliche Merkmale gemeinsam hat.

Rakaia besitzt auf den ersten fünf abdominalen Tergiten eine mediane Längsfurche, die *Purcellia* fehlt.

Rakaia collaris spec. nov.

♀ — Corona analis wie bei *Purcellia* (Taf. 20, Fig. 4c); Stirnrand des Carapax mit etwas aufgeworfenem, vorgestrecktem Cucullus, dessen Vorderrand procurv gebuchtet ist (Unterschied von *Rakaia antipodiana* Hirst). (Taf. 20, Fig. 4a, b) — Tarsus der Palpen etwas kürzer als Tibia. 4. Coxa so breit wie 1.-3. Coxa zusammen; 1.-4. Femur der Beine gerade; Klauen des 1.-4. Tarsus einfach, nicht kammzählig; 1. Tarsus ohne Scopula. — Im übrigen mit *Rakaia antipodiana* Hirst übereinstimmend. Länge des Körpers 3 mm; Färbung einfarbig dunkelbraun.

Neu-Seeland: Akaroa — 1 ♀ — Coll. Roewer Nr. 1603/6.

Stylocellus Westwood 1874

Stylocellus spinifrons spec. nov.

♀ — Fläche des Körpers dorsal und ventral, einschließlich 1.-4. Coxa, gleichmäßig bekörnelt. Stirnrand des Carapax hinter den Cheliceren stark procurv ausgebuchtet, dahinter eine abgesetzte, scharf eckig gebogene, ebenfalls stark procurve Furche; die Seitenecken dieser Ausbuchtung laufen in je 2 spitze Zähne aus (Taf. 20, Fig. 5a). 1.-5. Tergit des Abdomens mit medianer Längsfurche; Stinkdrüsenkegel etwas länger als basal breit. — Cheliceren an beiden Gliedern auffällig lang und schlank; 2. Glied um $\frac{1}{3}$ länger als 1. Glied, dieses basalwärts an Breite zunehmend, basal am breitesten und hier mit einem Dorsalhöcker; 1. Glied dorsal in ganzer Länge und 2. Glied nur im frontal-basalen Viertel gleichmäßig bekörnelt, 2. Glied im übrigen glatt, medial-frontal mit einer Längsreihe aus 6 feinen Börstchen (Taf. 20, Fig. 5b). — Tarsus des 1. Beines in Lateralansicht (Taf. 20, Fig. 5c) in der Mitte ventralwärts verdickt und von hier bis zur Endklaue scopuliert. — Länge des Körpers 4, seine Breite 2,5 mm. — Färbung gleichmäßig rostbraun.

Sarawak — 1 ♀ — Coll. Roewer Nr. 5338/12.

Stylocellus laevichelis spec. nov.

Mit den Merkmalen der Gattung nach Hansen & Soerensen 1904; von den übrigen Arten der Gattung unterschieden durch:

♂ - Fläche des Carapax und des Abdomens dorsal matt-glatt, nicht bekörnelt; 1.-4. Coxa dicht bekörnelt, desgleichen die vorderen abdominalen Sternite, die hinteren dagegen der Analplatte immer spärlicher bekörnelt und letzte gänzlich matt-glatt. Stirnrand des Carapax procurv ausgebuchtet, doch seitlich nicht in Zähne auslaufend. — Chelicere von üblicher Form; 1. Glied gänzlich matt-glatt; 2. Glied frontal ebenfalls glänzend glatt, nirgends bekörnelt. — Palpen und Beine matt-glatt, nicht bekörnelt mit Ausnahme der Beintarsen, diese, besonders der 4. Tarsus, bekörnelt wie die vorderen Sternite; 1. Tarsus scopuliert. 4. Tarsus des ♂ mit mittlerem dorsalem Fortsatz in Form eines aufrechten kleinen Kegels mit einem Spitzenbörstchen. — Färbung schwarzbraun, Palpen und Spitzen des 1.-4. Beintarsus rostbraun; Länge des Körpers 5,5, seine Breite 3 mm.

Malakka — 1 ♂ — Coll. Roewer Nr. 7721/22.

Fam. TRIAENONYCHIDAE Soerensen 1886

Subfam. TRIAENONYCHINAE (Pocock) 1903

Nuncia insulana spec. nov.

♀ Länge des Körpers 4,5; des 1.-4. Beines 5,5; 8; 6; 8 mm.

Körper dorsal und ventral matt chagriniert, nicht bekörnelt; Tuber oculorum breit und stumpf kegelförmig (Taf. 20 Fig. 1a); 1.-4. Coxa grob regellos bekörnelt. 1. Chelicerenglied dorsal-apical mit 1 medialen Dörnchen; 2. Glied unbewehrt. — Palpen in Medialansicht (Taf. 20 Fig. 1b), Tibia und Tarsus lateral wie medial bewehrt, Patella bis Tarsus dorsal glatt-glänzend. — Beine: 1.-4. Femur gerade, stumpf bekörnelt; Zahl der Tarsenglieder 3, 8, 4, 4; Endabschnitt des 1. Tarsus 2-, der des 2. Tarsus 3-gliedrig; Seitenäste der 3. und 4. Tarsalklauen kürzer als ihr Mittelast.

Färbung des Körpers und der Gliedmaßen rostbraun, schwarz genetzt.

Von *Nuncia smithi* Hogg 1920 (vergl. Roewer 1931, Zeitschrift wiss. Zool. 138 (1) p. 152) durch die Palpenbewehrung unterschieden.

Campbell-Inseln — 1 ♀, 1 pull. — Coll. Roewer Nr. 8729/61.

Yatala gen. nov.

Tuber oculorum in Form eines nach vorn geneigten Stumpfkegels (Taf. 20 Fig. 2a) unmittelbar aus dem unbewehrten und nicht durch eine Querfurche abgesetzten Stirnrand des Carapax

aufsteigend; Scutum und freie Tergite unbewehrt. Beine unbewehrt; 1. und 2. Calcaneus viel kürzer als Astragalus; Zahl der Tarsenglieder 3, 6, 4, 4; Endabschnitt des 1. Tarsus 2-, der des 2. Tarsus 3-gliedrig; Seitenäste der 3. und 4. Tarsalklauen kürzer als ihr Mittelast.

Von *Nuncia* Loman 1902 durch die Gliedzahl der Beintarsen (2. Tarsus 6-gliedrig) unterschieden.

Yatala hirsti spec. nov.

♀ Länge des Körpers 3; des 1.-4. Beines 3, 5; 5; 3, 8; 4 mm.

Carapax mit Tuber oculorum und Scutum rauh chagriniert; 1.-5. Area des Scutum mit je einer Querreihe grober, spitzer Tuberkeln; freie Tergite mit je einer Querreihe grober, stumpfer Tuberkeln; Stirnrand des Carapax unbewehrt; 1. Coxa mit einer vorderen Randreihe aus 4 Dornen; 2.-4. Coxa regellos grob bekörnelt. — Cheliceren: 1. Glied unbewehrt; 2. Glied frontal mit 3 Tuberkeln (Taf. 20 Fig. 2b). — Palpen in Medialansicht (Taf. 20 Fig. 2c); Tibia und Tarsus lateral ebenso wie medial bewehrt; Femur dorsal mit zwei Längsreihen aus 8 bzw. 5 Zähnen; Patella und Tibia dorsal regellos mit groben Körnchen bestreut. — Beine 1.-4. Femur gerade; 1.-4. Femur bis Tibia spärlich bekörnelt; Zahl der Tarsenglieder 3, 6, 4, 4.

Färbung des Körpers dorsal schwarzbraun; freie Sternite rostbraun bis schwärzlich, mit dunklerem, schwarzen Mittelflecken; Gliedmaßen rostgelb, schwarz genetzt.

Süd-Australien: Yatala — 3 ♀ — Coll. Roewer 5368/39.

Callihamina gen. nov.

Mit *Callihamus* Roewer 1931 und *Calliuncus* Roewer 1931 übereinstimmend, doch durch die Gliederung der Beintarsen unterschieden: 3, 4, 4, 4; Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus jeweils 2-gliedrig; Seitenäste der 3. und 4. Tarsalklauen kürzer als ihr Mittelast.

Callihamina adelaidia spec. nov.

Länge des Körpers 2,5; des 1.-4. Beines: 3, 5; 6; 4; 5 mm.

Tuber oculorum mit Frontalhäkchen (Taf. 20 Fig. 3a); Carapax, Scutum und freie Tergite chagriniert; 1.-4. Coxa grob bekörnelt. — Cheliceren: 1. Glied dorsal-apical mit 1 Dörnchen (Taf. 20 Fig. 3b); 2. Glied unbewehrt. — Palpen in Lateralansicht (Taf. 20 Fig. 3c); Femur medial-apical unbewehrt; Patella bis Tarsus in Medialansicht Taf. 20 Fig. 3d; Tibia besonders dick aufgetrieben; Tarsus medial viel stärker bewehrt als lateral. — Beine: 1.-4. Femur gerade; 1. Femur ventral mit einer Tuberkel-Längsreihe; Zahl der Tarsenglieder 3, 4, 4, 4.

Färbung des Körpers und der Beine rostbraun, schwarz genetzt; Cheliceren und Palpen einfarbig rostgelb.

Süd-Australien: Adelaide — 2 ♂ — Coll. Roewer Nr. 8730/62.

Ord. SOLIFUGA

Fam. AMMOTRECHIDAE Roewer 1934

Gen. *Tetracleobis* Roewer 1934*Tetracleobis titschacki* spec. nov.

♂, ♀ — Unbeweglicher Finger der Cheliceren mit 3 Vorderzähnen, deren 2. kleiner ist als die beiden anderen gleich großen, 1 Zwischenzahn, 1 (größten) Hauptzahn, 4 lateralen und 4 medialen Wangenzähnen; beweglicher Finger mit 1 Vorder-, 1 Zwischen- und 1 Hauptzahn; Gebiß und Flagellum siehe Taf. 20, Fig. 6. — Im übrigen in den weiteren morphologischen und Färbungsmerkmalen wie *Tetracleobis hirschmanni* (Krppl.), mit der die neue Art auch die gleiche Truncuslänge hat.

Peru — Titschack leg. 1936: Tambo, 3190 m — 1 ♂, 1 ♀; Oberhalb Ajacucho, 3780 m — 2 ♂; Tayapampa, 4025 m — 1 ♂.

Erklärung der Abbildungen auf Tafel 20

Abb. 1. *Nunciid insulana* spec. nov.

a: Tuber oculorum in rechter Lateralansicht.

b: Palpus in Medialansicht.

Abb. 2. *Yatala hirsti* gen. nov. spec. nov.

a: Tuber oculorum in rechter Lateralansicht.

b: 2. Chelicerenglied in Frontalansicht.

c. Palpus in Medialansicht.

Abb. 3. *Callihamina adelaidia* gen. nov. spec. nov.

a: Tuber oculorum in rechter Lateralansicht.

b: 1. Chelicerenglied in Dorsalansicht.

c: Palpus in Lateralansicht.

d: Patella bis Tarsus des Palpus in Medialansicht.

Abb. 4. *Rakaia collaris* spec. nov.

a: Cucullus des Carapax mit Cheliceren in Dorsalansicht.

b: Cucullus des Carapax in linker Seitenansicht.

c: Corona analis in Ventralansicht.

Abb. 5. *Stylocellus spinifrons* spec. nov. ♀

a: Cucullus des Carapax mit Cheliceren in Dorsalansicht.

b: Rechte Chelicere in Frontalansicht.

c: 1. Tarsus in Lateralansicht.

Abb. 6. *Tetracleobis titschacki* spec. nov.

Linke Chelicere des ♂ in Medialansicht.

